



14. - 16. Mai 2020

Call for Participation: DIVR Science Award

Das Places _ VR Festival versteht sich als interdisziplinäres Event, das Technologie-Expert*innen, Young Professionals, Akteure aus Wirtschaft und Wissenschaft sowie die breite Öffentlichkeit zusammenbringt. Aktuelle Trends und Innovationen sollen hier ebenso Platz finden wie die wissenschaftliche oder künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema Extended Reality. Das Deutsche Institut für Virtual Reality (DVR) und das Places _ VR Festival suchen die innovativsten Anwendungen und Konzepte, die an Universitäten und Hochschulen entwickelt wurden und zeichnen diese jährlich mit einem Preis aus.

2020 werden 3 Preise und ein Sonderpreis verliehen:

- best concept
- best impact
- best tech
- Sonderpreis „Gamechanger“¹

Mitmachen können Einzelpersonen oder Teams aus dem Umfeld einer Hochschule (Universität, FH, private Hochschule)

Die besten Bewerbungen (shortlist) erhalten die Möglichkeit, ihr Projekt im Rahmen des Places _ VR Festivals am 15. & 16.5.2020 einer Fachjury und einem großen Publikum zu präsentieren.

Bewerbungsschluss: Freitag, 13.03.2020

[Jetzt bewerben](#)

¹wird nur verliehen, wenn es eine entsprechend herausragende Bewerbung gibt

Im Detail:

Wer kann mitmachen?

Bewerben können sich Einzelpersonen oder Teams aus dem Umfeld einer Hochschule (Universität, FH, private Hochschule). Das kann beispielsweise das VR-Labor eines Lehrstuhl sein, ebenso gut eine Lerngruppe aus Studierenden oder ein Start-Up, das gerade seine Ausgründung aus der Hochschule vorbereitet. Entscheidend ist hier der Anspruch, sich wissenschaftlich mit dem Thema Extended Reality auseinanderzusetzen.

Welche Projekte können eingereicht werden?

- Von Interesse sind alle Projekte, die sich mit VR, AR, XR, MR oder Mischformen beschäftigen. Voraussetzung ist, dass die Anwendung bzw. die Hardware Headset-basiert ist oder auf einem Headset ausgespielt werden kann.
- Marktreife Produkte sind ebenso erlaubt, wie experimentelle Prototypen. Letztere sind ausdrücklich erwünscht, wichtig ist hier, dass sie im Sinne eines „proof of concept“ für Dritte testbar sind.
- Erwünscht sind ein hohes Maß an Immersion und/oder Interaktion. Reine 360°-Videos ohne Interaktionsmöglichkeiten sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Welche Preise werden vergeben?

- **best concept**
Ausgezeichnet wird der innovativste Ansatz, der kreativste Einsatz von Extended Reality oder das spannendste Experiment im Wettbewerb. Im Vordergrund der Bewertung steht hier die beste gedankliche Leistung.
- **best impact**
Der Preis wird dem Projekt verliehen, in dem das größte Potential steckt, gesellschaftlichen Wandel anzustoßen oder zu beschleunigen. Welches Projekt hat die größte soziale, wirtschaftliche, ökologische oder wissenschaftliche Relevanz? Prototypen müssen dieses Potenzial bereits nachvollziehbar machen.
- **best tech**
Ausgezeichnet wird die Anwendungen bzw. das Produkt, das durch eine überzeugende Realisierung heraussticht. Die Jury sucht nach dem Besonderen in der Umsetzung, denkbar sind: sehr gute technische Qualität, hoher technologischer Innovationsgrad, einzigartige Ästhetik, ressourcen-schonende Ausführung u.v.a.m.
- **Sonderpreis „Gamechanger“**
Der Sonderpreis wird an Projekte vergeben, denen die Jury das Potential zuschreibt, in einem bestimmten Segment grundlegende Veränderungen herbeiführen zu können. Der Sonderpreis wird nur vergeben, wenn es entsprechend herausragende Wettbewerbsbeiträge gibt.

Die Bewerber*innen entscheiden nicht, für welche Kategorie sie sich bewerben. Eine Bewerbung gilt automatisch für alle hier genannten Preise.

Wie laufen Nominierung, Bewertung und Auszeichnung ab?

- Zunächst werden alle Bewerbungen auf Vollständigkeit geprüft.
- Nach Abschluss der Bewerbungsfrist erstellt die Nominierungs-Jury (Fachleute des DIVR und des Places _ VR Festivals) eine shortlist der besten Beiträge. Hier werden ca. 7 Beiträge pro Preiskategorie (s.o) nominiert.
- Die besten Wettbewerbsbeiträge (shortlist) erhalten die Möglichkeit ihre Anwendungen im Rahmen des Places _ Virtual Reality Festivals (Fr, 15. & Sa, 16.5.2020) der Fachjury und einem großen Publikum zu präsentieren. Dazu wird den Teams kostenlos eine Ausstellungsfläche im Wissenschaftspark Gelsenkirchen zur Verfügung gestellt (inkl. Strom und Internet). Technik, An- und Abreise, Auf- und Abbau sowie Personal organisieren die Teams selbstständig.
- **Alle Wettbewerbsbeiträge müssen am Fr, 15.5.2020 für die Fachjury zugänglich und testbar sein, nur dann haben die Projekte die Chance ausgezeichnet zu werden.**

- Sollte es einem Team absolut unmöglich sein, zum Juryrundgang persönlich vor Ort zu sein, werden wir im Einzelfall eine andere Lösung prüfen (keine Gewähr).
- Die Jury wird mit ausgewiesenen Expert*innen aus dem Bereich der Extended Reality besetzt werden und wird zu gegebener Zeit öffentlich vorgestellt.
- Die öffentliche Siegerehrung findet zum Abschluss des Places _ VR Festivals am Samstag Abend in würdigem Rahmen statt.
- **Zeitplan**
 - Fr, 13.3.2020 Bewerbungsschluss
 - Do, 19.3.2020 Veröffentlichung shortlist
 - **Fr, 15.5 2020 15 - 20 Uhr Jury-Rundgang**
 - Fr, 15.5 2020 15 - 20 Uhr & Sa, 16.5.2020 10 - 18 Uhr
 - Die nominierten Projekte präsentieren im Rahmen des Places _ VR - Festivals ihr Können
 - Sa, 16.5.2020 19:00 Uhr Preisverleihung

Was ist als Bewerbung einzureichen?

- Basic-Infos
 - Ansprechpartner, Kontaktdaten
 - Name des Projekts
 - Teamname
 - Teamgröße
 - Hochschule, Fakultät
 - Teammitglieder (nur Namen)
- Kurzbeschreibung (nicht mehr als eine Seite)
- Aussagekräftiges Material über die Anwendung per Download-Link (Video, Fotos, sonstige Demonstrationen)
- Coverbild zur Veröffentlichung

Historie des Awards Places _ Virtual Reality Festival | VR Science & Business Day

- Das Places _ Virtual Reality Festival ist Deutschlands erstes Festival für Virtual Reality. Die Veranstaltung, die sich gleichermaßen an Fach- und öffentliches Publikum richtet, feierte ihre erfolgreiche Premiere im April 2018 im Kreativ.Quartier Gelsenkirchen-Ückendorf. Impressionen: places-festival.de/rueckblick/
- Unter den Programmpartnern von Places _ 2018 wurde das „VR-Sprach- und Kulturlabor für Geflüchtete“ des skip-Instituts der Hochschule Fresenius mit dem ersten DIVR-Award ausgezeichnet.
- Am Donnerstag, 23.5.2019 veranstaltete das Places _ Team den VR Science & Business Day im Wissenschaftspark Gelsenkirchen. Der Tag bot Unternehmen und Institutionen vielfältige Programmpunkte zum Thema Extended Reality.
- Im Rahmen dieses Events wurde der DIVR Science Award zum ersten Mal in größerer Dimension vergeben: Aus 53 eingereichten Projekten wurde 19 Beiträge (von 16 deutschen Hochschulen) für die shortlist nominiert. Die siegreichen Projekte kamen von den Universitäten Hamburg, Würzburg / Bielefeld und Chemnitz. Alle Nominierten sind hier dokumentiert: places-festival.de/vrday/

Warum mitmachen?

An den europäischen Hochschulen wird eifrig zum Thema Extended Reality geforscht. Immer mehr VR-Labore entstehen. Professoren, Lehrstühle und Studierende entwickeln Prototypen und testen die Anwendungsmöglichkeiten der jungen Technologie. Das Deutsche Institut für Virtual Reality (DIVR) und das Places _ VR Festival bieten diesen Wissenschaftler*innen eine große Bühne und die Möglichkeit sich zu vernetzen. Das sind die konkreten Vorteile für Ihre Hochschule, Ihr Team, Sie persönlich:

- Kostenlose Präsentationsmöglichkeit beim Places _ VR Festival vor Fachpublikum und der breiten Öffentlichkeit
- Sehr hohe Medienpräsenz des DIVR-Awards und des Places _ VR Festivals (7,9 Millionen Medienkontakte 2018 über Social Media, Web, Print, TV und Radio)
- Bewertung durch eine renommierte Fachjury. Die Jury-Zusammensetzung wird in den nächsten Wochen auf places-festival.de veröffentlicht
- Chance auf die offiziellen Titel: DIVR-Award-Attendee, DIVR-Award-Nominee, DIVR-Award-Winner
- Die 4 Preise werden mit einer exklusiven Trophäe ausgezeichnet, die von einem Künstler anlässlich des Awards gestaltet wird.
- Ein Preisgeld wird nicht ausgeschüttet. Die Gewinner-Teams erhalten weitere nicht-monetäre Preise, z.B. Eintrittskarten zu Tech-Veranstaltungen oder weitere Präsentationsmöglichkeiten.
- Austausch und Networking mit anderen Universitäten, Fachleuten und Unternehmern



Das DIVR ist Kurator von Forschungsergebnissen und Wissen zu Themen der virtuellen Realität im deutschsprachigen Raum. Es organisiert Foren und Veranstaltungen zum Austausch und sieht sich der Förderung und Illumination der involvierten Akteure verpflichtet.

Als Drehkreuz für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft leistet es Aufklärungsarbeit, erörtert Chancen und Risiken der Technologien VR, AR, XR und leitet Handlungsempfehlungen aus den gesammelten Erkenntnissen ab.

Kontakt

Elena Samjeske
elli@places-festival.de

Jetzt bewerben



Das realste Virtual Reality
Event der Welt

places-festival.de

Ein Projekt von



Gefördert von:

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Konzeption & Durchführung:



mxr storytelling
Bochum Str. 140-142
45886 Gelsenkirchen

